

St. Hubertus in Eisen auf dem Kobenzl.

Manchem Besucher der Aquarellausstellung im Künstlerhaus wird die vom Bildhauer Belezny in Lindenholz ausgeführte überlebensgroße Figur eines St. Hubertus aufgefallen sein. Dieser St. Hubertus hat die Bestimmung, eines der Wahrzeichen Wiens zu werden. Wie bekannt, hat das Hubertus-Kriegskreuz-Komitee Abzeichen für die Jägerschaft zugunsten der im Kriege gefallenen Berufsjäger verbreitet. Dem Andenken jener Berufsjäger, die im Kriege gefallen sind, soll dieser St. Hubertus aus Lindenholz gewidmet sein. Er wird sich auf einem schön gelegenen Platz Wiens im Grünen erheben. Zugunsten der Witwen und Waisen nach gefallenen Berufsjägern sollen Nägel in diese Holzfigur geschlagen werden. Generaloberst Erzherzog Leopold Salvator hat das Protektorat übernommen. Die Gemeinde Wien hat die Unterstützung der Aktion zugesichert und einen landschaftlich besonders schön gelegenen Platz am Kobenzl zur Verfügung gestellt.